



Laufstarker Einsatz für eine gute Sache: Beim internationalen Fußballturnier um den Africa-Cup Rhein-Neckar ging auch eine Polizei-Auswahl für den Benefiz auf den Platz.
Bild: Rittelmann

Für Toleranz leichtfüßig am Ball

Besonderer Kick: Deutsch-afrikanisches Turnier im Waldwegstadion Neckarau

Auf dem Platz siegte zwar der VfL souverän mit 5:0 gegen eine Auswahl afrikanischer Fußballer, aber die Elf vom heißen Kontinent spielte trotz der Niederlage ihre Stärken aus und lief auf dem Rasen des Waldwegstadions in Neckarau leichtfüßig zur Hochform für die Heimat auf.

Leidenschaftlichen Einsatz zeigten jedenfalls die Veranstalter vom Africa Culture Verein bei ihrem ersten Deutsch-afrikanischen Sommerfest, das nicht nur Brücken zwischen den Kontinenten und Kulturen schlug, sondern die Schwesternstädte Mannheim und Ludwigshafen festlich vereinigte: Im Novotel begann das Event am Freitag mit einer Podiumsdiskussion

„Afrika: Macht der Zukunft“. Am Samstag ging es dann beim internationalen Fußballturnier im Trippelschritt um den „Africa Cup Rhein-Neckar“. Sieben Teams, darunter eine Auswahl der Polizei, des Schlachthofes und eine italienische Mannschaft waren als Amateure für den Benefiz am Ball. Eine Afrika-Elf und die VfL-Kicker stürmten beim Galaspiel unter dem Motto „Wir sind Ausländer überall – für mehr Toleranz und gegen Diskriminierung“ nach vorne und spielten einen Sieg für die Verständigung heraus. Eine temporeiche Annäherung, die für den afrikanischen Tormann leider im Krankenhaus endete: Er kugelte sich im Eifer des Gefechts die Schulter aus.

Die gute Laune stand trotzdem keinen Augenblick im Abseits, auch Bundestagsabgeordneter Lothar Mark applaudierte bei der Veranstaltung, und abends ging die Session auf der anderen Seite des Rheins weiter. In Ludwigshafen fand das Ereignis einen klangvollen, rhythmischen Abschluss bei einem Fest mit starken Musikbands und starken Frauen: Sie zeigten bei einer Modeschau afrikanische Anziehungskräfte.

Ein gelungener Anpfiff also für den zum Jahresbeginn gegründeten Verein Africa Culture, der sich im Internet unter www.africa-culture.de vorstellt. red